

PRESSEINFORMATION der Sto AG, Stühlingen

- Sto-Konzernumsatz erhöht sich im ersten Quartal 2012 um 4,7 % auf 187,0 Mio. EUR
- Wachstum im Auslandsgeschäft
- Üblicher Q1-Fehlbetrag fällt erwartungsgemäß höher aus
- Konzernbelegschaft steigt von 4.412 auf 4.670 Mitarbeiter
- Ausblick für das Gesamtjahr 2012 unverändert:
Moderates Plus beim Konzernumsatz und rückläufiges EBIT erwartet

Stühlingen, 16. Mai 2012 – Die Sto AG, einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen, steigerte den **Konzernumsatz** im ersten Quartal 2012 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 4,7 % auf 187,0 Mio. EUR (Vorjahr: 178,6 Mio. EUR). Getragen wurde dieses Wachstum vom **Auslandsgeschäft**, das um 10,5 % auf 106,9 Mio. EUR (Vorjahr: 96,7 Mio. EUR) zulegen konnte. Der internationale Anteil am Konzernvolumen nahm von 54,1 % auf 57,2 % zu.

Im **Inland** erzielte Sto mit 80,1 Mio. EUR (Vorjahr: 81,9 Mio. EUR) einen um 2,2 % niedrigeren Umsatz. Dieser moderate Rückgang ist überwiegend auf die Entkonsolidierung der Inotec GmbH zurückzuführen, nachdem sich im Januar wie gemeldet die Deutsche Amphibolin-Werke von Robert Murjahn Stiftung & Co KG (DAW) im Zuge einer Kapitalerhöhung an der Inotec GmbH beteiligte.

Unter Berücksichtigung des umsatz erhöhenden Effekts aus der Einbeziehung des im Juli 2011 erworbenen tschechischen Herstellers und Direktvertriebers von Wärmedämm-Verbundsystemen STOMIX resultierte aus Konsolidierungsmaßnahmen im ersten Quartal 2012 per saldo ein Plus von 0,4 Mio. EUR. Währungseinflüsse trugen 1,8 Mio. EUR positiv zum Konzernvolumen bei. Der um diese beiden Effekte bereinigte Umsatzanstieg lag bei 3,5 %.

Im April 2012 entwickelte sich das Fassadengeschäft in Deutschland weiterhin auch witterungsbedingt sehr verhalten. Im Ausland setzte sich das Wachstum moderater fort.

Aufgrund der ausgeprägten Saisonalität des Fassadengeschäfts erwirtschaftet Sto in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres gewöhnlich kein positives **Ergebnis**. Im ersten Quartal 2012 ergab sich unter dem Strich erwartungsgemäß ein gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert höherer Fehlbetrag. Gründe dafür waren erhebliche Ergebnisbelastungen aus höheren Rohstoff-, Personal- und Logistikkosten einerseits sowie Wettbewerbsdruck andererseits.

Die **Investitionen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in den ersten drei Monaten 2012 konzernweit auf 4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,3 Mio. EUR). Schwerpunkte waren die beiden Großprojekte Ausbau des Logistikzentrums in Weizen und Errichtung des neuen Verkaufszentrums in Wien.

Ende März waren im Sto-Konzern 4.670 **Mitarbeiter** gegenüber 4.412 Personen am Vorjahresstichtag beschäftigt. Die Zunahme um 258 Beschäftigte (+5,8 %) basierte auf der Vergrößerung der Auslandsbelegschaft um 283 auf 2.244 Arbeitnehmer (+14,4 %). Davon entfielen allein 209 Mitarbeiter auf die Berücksichtigung der STOMIX-Gesellschaften. Im Inland waren zum Quartalsende insgesamt 2.426 Mitarbeiter für Sto tätig nach 2.451 Personen ein Jahr zuvor. Grund für diesen Rückgang um 25 Arbeitnehmer war das Ausscheiden der Inotec GmbH aus dem Konsolidierungskreis mit 86 Beschäftigten.

Ausblick Geschäftsjahr 2012

Im Gesamtjahr 2012 erwartet Sto unverändert einen rund 3,5 % höheren Konzernumsatz von etwa 1.145 Mio. EUR. Dem insgesamt moderaten Wachstum beim Konzernumsatz dürften auch auf Jahresbasis kräftige Kostensteigerungen im Beschaffungs-, Logistik- und Personalbereich gegenüberstehen. Daher wird das operative Konzernergebnis EBIT aus heutiger Sicht unter dem 2011er-Wert von 104,5 Mio. EUR liegen.

Die Sto AG ist einer der international bedeutenden Hersteller von Produkten und Systemen für Gebäudebeschichtungen. Der Konzernumsatz 2011 lag bei rund 1.107 Millionen EUR. Führend ist das Unternehmen im Geschäftsfeld Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Kernsortiment gehören außerdem hochwertige Fassadenelemente sowie Putze und Farben, die sowohl für den Außenbereich als auch für das Innere von Gebäuden angeboten werden. Weitere Schwerpunkte sind die Bereiche Betoninstandsetzung/ Bodenbeschichtungen, Akustik- und vorgehängte Fassadensysteme.

Ansprechpartner:

Rolf Wöhrle, CFO Sto AG, Tel.: 0 77 44 / 57 12 41, FAX: 0 77 44 / 57 23 68

Manfred Sauer, TIK Text, Information & Kommunikation GmbH, Tel.: 0911 / 95 97 860, FAX: 0911 / 95 97 880

Die vollständige Zwischenmitteilung steht auf www.sto.de unter der Rubrik „Unternehmen“ im Bereich „Investor Relations“ zum Download zur Verfügung.